



Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur
(KUGI/XI-028/2026)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 28.01.2026, 15:01 Uhr bis 16:36 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
2.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
2.1.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 2.500.000,00 Euro Vorlage: 6235-2025/DaDi
2.2.	Überarbeiteter Betrauungsakt mit der AZUR GmbH Vorlage: 6298-2025/DaDi
2.3.	Integriertes kommunenscharfes Klimaanpassungskonzept für die Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 6301-2025/DaDi
2.4.	Nutzung der Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für zusätzliche, zukunftsgerichtete Investitionen des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne Vorlage: 6316-2026/DaDi
2.5.	Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! – Antrag SPD, CDU Vorlage: 6319-2026/DaDi

2.5.1.	Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! –Änderungsantrag VIE Vorlage: 6336-2026/DaDi
2.5.2.	Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 6342-2026/DaDi
2.6.	MVZ erhalten – Antrag VIE Vorlage: 6320-2026/DaDi
2.7.	ÖPNV per Straßenbahn nach Griesheim unterbrechungsfrei gestalten – Antrag VIE Vorlage: 6322-2026/DaDi
3.	Kenntnisnahmen
3.1.	K 167 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Erzhausen und Kreisgrenze Vorlage: 6171-2025/DaDi
3.2.	Offener Brief an die Vorstandsvorsitzende der DB AG zum Zustand der Schiene Vorlage: 6237-2025/DaDi
3.3.	Statistik-Information Bevölkerung Stand 30.06.2025 Vorlage: 6257-2025/DaDi
3.4.	Offener Brief zum Probetrieb der verlagerten Flugroute Cindy-S Vorlage: 6329-2026/DaDi
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ferdinand Böhm	
Frau Pia Eckert-Graulich	Vertreterin für Abg. Knoke, Joachim
Herr Gerald Frank	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Heinz Schwebel	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Frau Dr. Cornelia Lietz	
Frau Dr. Astrid Mannes	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Vertreter für Abg. Lange, Claudia
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Annette Huber	ab TOP 1 (15:03 Uhr)
Herr Hans Carl Menningmann	
Herr Martin Tichy	Vertreter für Abg. Schwick, Sander ab TOP 2.1 (15:04 Uhr)
Fraktion der AfD	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	
Fraktion der FDP	
Herr Wilhelm Reuscher	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Patrick Kelley	
Fraktion der Vielfalt	
Herr Dr. Norbert Repp	
Kreistagspräsidium	
Herr Boris Freund	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
beratende Mitglieder	
Herr Daniel Osojnicki	Kreisausländerbeirat
Verwaltung	
Herr Michael Czak	
Herr Christoph Dahmen	
Frau Ariane Djahansouzi	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	

Anwesende
Herr Matti Merker
Herr Frank Nierula
Herr Andreas Rinnenbach
Herr Christian Schwab
Herr David Seidl
Frau Ute von Massow

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Joachim Knoke
Fraktion der CDU
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Sander Schwick

Vorsitzender Bubenzer stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Bubenzer** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 2.6 vor Tagesordnungspunkt 2.1 aufzurufen und zu beraten. Weiter schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 2.5, 2.5.1, 2.5.2 sowie 3.4 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. **Vorsitzender Bubenzer** stellt fest, dass sich von Seiten des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Vorsitzender Bubenzer weist auf den Bericht des Eigenbetriebes Kreiskliniken hin.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 6235-2025/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 2.500.000,00 Euro**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.500.000,00 Euro für einen Liquiditätskredit bei der Sparkasse Dieburg für die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH für die Dauer von 3 Jahren.
2. Die bisherige Bürgschaft für ein Liquiditätskredit über 1.500.000,00 Euro wird gleichzeitig aufgehoben. (Vorlage 2497-2023/DaDi)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 6298-2025/DaDi

Betreff: **Überarbeiteter Betrauungsakt mit der AZUR GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg betraut die AZUR GmbH durch den als Anlage beigefügten Betrauungsakt mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Der Betrauungsakt wird auf 10 Jahre befristet.

Der bisherige Betrauungsakt Vorlage-Nr. 2491-2023/DaDi wird somit abgelöst.

Abstimmungsergebnis:

	<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 6301-2025/DaDi

Betreff: **Integriertes kommunenscharfes Klimaanpassungskonzept für die Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Frau Djahansouzi, Klimaanpassungsmanagerin der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg berichtet zur Erstellung eines kommunenscharfen Klimaanpassungskonzepts für die Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Fragen werden beantwortet. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

1. Das „Integrierte kommunenscharfe Klimaanpassungskonzept für die Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ wird in der Entwurfsfassung vom Dezember 2025 zur Kenntnis genommen.
2. Für die Flankierung der Umsetzung des Konzepts in den kreisangehörigen Kommunen und zur Schaffung sowie Bündelung kreisweiter Synergien wird beim Landkreis Darmstadt-Dieburg eine „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“ eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 6316-2026/DaDi

Betreff: **Nutzung der Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für zusätzliche, zukunftsgerichtete Investitionen des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass in der Sitzung des Kreisausschusses am 27.01.2026 eine Vorlage zur Umsetzung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) beraten wurde und kündigt an, dass die Vorlage bis zur Sitzung Haupt- und Finanzausschuss den Mitgliedern des Kreistages zugeht.

Vorsitzender Bubbenzer schlägt aufgrund der Ausführungen von **Landrat Schellhaas** vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und die angekündigte Vorlage abzuwarten. Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis spätestens zur Sommerpause 2026 eine Auswahl möglicher Projekte und Maßnahmen vorzulegen, die mit den dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aus der ersten Tranche des Bundes-Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ zufließenden Mitteln finanziert werden können.

Die Auswahl soll ausdrücklich mehr Projekte bzw. Maßnahmen umfassen als die dem Landkreis tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel, um dem neu gewählten Kreistag der Wahlperiode 2026 bis 2031 eine echte Gestaltungs- und Priorisierungsentscheidung zu ermöglichen.

Grundsätze für die Auswahl der Projekte/Maßnahmen

Bei der Erarbeitung der Projekt- und Maßnahmenliste sind insbesondere folgende Kriterien zugrunde zu legen:

a) **Zusätzlichkeit**

Es sollen ausschließlich neue bzw. zusätzliche Investitionen des Landkreises vorgeschlagen werden. Maßnahmen, die bereits Bestandteil beschlossener Programme oder laufender Investitionsvorhaben des Landkreises sind, sollen grundsätzlich nicht berücksichtigt werden - es sei denn, es handelt sich um eine qualitative Erweiterung oder einen Investitionssprung.

b) **Hebelwirkung und Kofinanzierung**

Die vorgeschlagenen Projekte sollen eine möglichst hohe Hebelwirkung entfalten. Es ist darzustellen, in welchem Umfang durch den Einsatz von Mitteln aus dem Sondervermögen weitere Fördermittel (z. B. Landes-, Bundes- oder EU-Mittel) sowie Eigenanteile mobilisiert werden können.

c) **Langfristige Entlastung des Kreishaushalts**

Es ist darzustellen, inwiefern die vorgeschlagenen Projekte zu einer dauerhaften Reduzierung laufender Kosten (z. B. Energie-, Unterhalts- oder Betriebskosten) des Landkreises beitragen.

d) **Klimaschutz, Klimaanpassung und Umweltwirkung**

Die Projekte sollen einen messbaren Beitrag zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Ressourceneffizienz leisten.

e) Kreisweite Wirkung

Vorrangig zu berücksichtigen sind Maßnahmen, die eine kreisweite Wirkung entfalten oder zentrale Aufgaben des Landkreises nachhaltig stärken.

Haushaltsrechtliche Einordnung

Auswahl und Priorisierung der Projekte bzw. Maßnahmen erfolgen außerhalb des laufenden Haushaltsverfahrens.

Die vom Kreistag beschlossenen Maßnahmen sind anschließend in die Haushalts- und Finanzplanung des Landkreises ab 2027 ff. aufzunehmen.

Damit wird sichergestellt, dass die Mittel aus dem Sondervermögen nicht zur kurzfristigen Haushaltskonsolidierung, sondern für zusätzliche, strategische Zukunftsinvestitionen des Landkreises eingesetzt werden.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 6319-2026/DaDi

Betreff: **Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! – Antrag SPD, CDU**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Abg. Kelley (FW/UWG) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen.

Vorsitzender Bubenzer lässt über den Vorschlag, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Gesundheit und Infrastruktur bei Zustimmung, der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen FDP, AfD sowie FW/UWG und bei Ablehnung der Fraktionen von SPD und CDU diese Verfahrensweise mehrheitlich ablehnt.

Vorsitzender Bubenzer lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unter Tagesordnungspunkt 2.5.2 (Vorlage-Nr. 6342-2026/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesen mehrheitlich ablehnt. Sodann lässt **Vorsitzender Bubenzer** über den Änderungsantrag der Fraktion der Vielfalt unter Tagesordnungspunkt 2.5.1 (Vorlage-Nr. 6336-2026/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesen ebenfalls mehrheitlich ablehnt.

Abschließend lässt **Vorsitzender Bubenzer** über den Ursprungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU unter Tagesordnungspunkt 2.5 (Vorlage-Nr. 6319-2026/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesem mehrheitlich zustimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg lehnt die Abflugroute „Cindy S“ und das Anflugverfahren „Segmented Approach“ ab.
2. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg fordert die mit dem Flugbetrieb befassten Organe und Behörden auf, den Betrieb der Flugroute „Cindy S“ und des Anflugverfahrens „Segmented Approach“ schnellstmöglich zu beenden.
3. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt auch weiterhin Kommunen und in ihrem Engagement gegen den Fluglärm, der durch den Betrieb der Flugroute „Cindy S“ und das segmentierte Anflugverfahren (Segmented Approach) entstanden ist sowie entsteht. Der Landkreis arbeitet in dieser Frage eng mit den Gebietskörperschaften zusammen, die die gleichen Ziele verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.1.

Vorlage-Nr.: 6336-2026/DaDi

Betreff: **Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! –Änderungsantrag VIE**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag unter der Drucksache 6319-2026/2026 wird um folgenden Unterpunkt erweitert:

„4. Die politisch verantwortliche Bundesregierung wird aufgefordert, die Rechtsgrundlagen, aufgrund derer es überhaupt erst zu dem mit dem Hauptantrag angesprochenen Ärgernis kommen konnte, derart anzupassen, daß die ungünstigen Flugrouten nicht mehr möglich sind.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.5.2.

Vorlage-Nr.: 6342-2026/DaDi

Betreff: **Betrieb der Flugroute ‚Cindy S‘ und des Anflugverfahrens Segmented Approach beenden! – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg unterstützt die Menschen und Kommunen im Kreis in ihrem Engagement gegen den Fluglärm.
2. Der Kreistag fordert die Verantwortlichen in Bund und Land dazu auf, die Anzahl der Flugbewegungen auf 500.000 pro Jahr zu begrenzen.
Die Grenzen des Zumutbaren für die Menschen und die Umwelt in der Region sind bereits heute überschritten.
3. Der Kreistag fordert von der Landesregierung, für alle Kreiskommunen zu prüfen, ob die unter Punkt 6 der „STRUKTUR DER FLUGLÄRMKOMMISSION FRANKFURT MAIN: Kriterien für die Mitgliedschaft, Benennungsverfahren und weitere Aspekte (gültig für den Berufszeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2027)“ genannten Kriterien bezüglich der Abflugroute „Cindy S“ und/oder des segmentierten Anflugverfahrens (Segmented Approach) erfüllt sind.
Die Ergebnisse der Prüfung sind offenzulegen.
4. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss – unabhängig von den Ergebnissen unter Punkt 3 – alle Kreiskommunen, die durch den Betrieb der Flugroute „Cindy S“ und/oder durch das segmentierte Anflugverfahren betroffen sind, dabei zu unterstützen, die Belastungen nach wissenschaftlich anerkannten Kriterien zu ermitteln und zu dokumentieren.
Der Kreisausschuss wird darüber hinaus beauftragt, die betroffenen Kommunen dabei zu unterstützen, die dokumentierten Belastungen bei den zuständigen Stellen von Bund, Land und der Fluglärmkommission vorzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW/UWG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
VIE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 6320-2026/DaDi

Betreff: **MVZ erhalten – Antrag VIE**

Beschluss: **erledigt**

Nach ausführlicher Diskussion teilt **Abg. Dr. Repp** (VIE) mit, dass sich der Antrag der Fraktion der Vielfalt erledigt hat. **Vorsitzender Bubenzer** stellt hierzu das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt die Verwaltung des Landkreises, Modelle zu prüfen, um defizitäre Medizinische Versorgungszentren (MVZ) wirtschaftlich zu stabilisieren. Dabei soll auch untersucht werden, ob und welche Möglichkeiten bestehen, um das Personal oder Teile des Personals neben einer Grundvergütung mit Gewinnbeteiligungen am wirtschaftlichen Erfolg der Praxen teilhaben zu lassen.

Beschluss zu TOP 2.7.

Vorlage-Nr.: 6322-2026/DaDi

Betreff: **ÖPNV per Straßenbahn nach Griesheim unterbrechungsfrei gestalten – Antrag VIE**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Sehlbach (CDU) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Bubenzer lässt sodann darüber abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Antrag einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen für erledigt erklärt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die zuständigen Entscheider, den Straßenbahnbetrieb nach Griesheim auch während der Bauzeit einer neuen Überquerung der Bundesstraße 26 in Darmstadt möglichst unterbrechungsfrei zu gestalten.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 6171-2025/DaDi

Betreff: **K 167 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Erzhausen und Kreisgrenze**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Gemäß der bestehenden Rahmenvereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen wird Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement der Auftrag zur Durchführung der grundhaften Erneuerung der K 167 zwischen der Kreisgrenze und Erzhausen erteilt.

Der Auftrag umfasst folgende Bearbeitungsphasen:

- Bauvorbereitung
- Vergabe
- Baudurchführung und –abrechnung
- Gewährleistung

Die Honorarkosten betragen nach dem aktuell geschätzten Stundenaufwand 65.700 €.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan auf dem Produkt 1.12.01.01 (Kreisstraßen) unter „Planungskosten Kreisstraßen“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01. Kreisstraßen

Investitionsmaßnahme: Planungskosten Kreisstraßen

Aufwendungen	2025	2026	2027
Sachkonto: 8050310	65.700,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2025	2026	2027
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 3.2.

Vorlage-Nr.: 6237-2025/DaDi

Betreff: **Offener Brief an die Vorstandsvorsitzende der DB AG zum Zustand der Schiene**Beschluss: **Kenntnis genommen****Erster Kreisbeigeordneter Köhler,**

gibt den Offenen Brief des RMV an die Vorstandsvorsitzende der DB AG Frau Evelyn Palla zum Zustand der Schiene zur Kenntnis. Um die Dringlichkeit der angesprochenen Themen auch auf Bundesebene zu unterstreichen, hat der RMV das Schreiben in Kopie auch an Herrn Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder gesandt. Dieses wird ebenfalls zur Kenntnisnahme gegeben.

Die aktuelle Situation der Schieneninfrastruktur hat ein Maß erreicht, das für die Menschen in der Region und weit darüber hinaus nicht mehr tragbar ist. Tägliche Einschränkungen, Verspätungen und Ausfälle belasten nicht nur die Fahrgäste, sondern gefährden auch die Leistungsfähigkeit und Attraktivität einer ganzen Region, die auf eine starke und verlässliche Bahn angewiesen ist. Im Sinne der Fahrgäste, der Aufgabenträger im RMV und der gesamten Branche hat der RMV einen offenen Brief an die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG Frau Evelyn Palla gerichtet. Darin werden die bestehenden strukturellen Defizite offen benannt und konkrete Verbesserungen eingefordert – mit dem Ziel, die Schiene wieder zu dem starken Rückgrat eines nachhaltigen, modernen Mobilitätssystems zu machen. Um die Dringlichkeit der angesprochenen Themen auch auf Bundesebene zu unterstreichen, hat der RMV das Schreiben in Kopie auch an Herrn Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder gesendet. Zugleich wird die Öffentlichkeit einbezogen, indem der offene Brief der Presse zugänglich gemacht wird.

Beschluss zu TOP 3.3.

Vorlage-Nr.: 6257-2025/DaDi

Betreff: **Statistik-Information Bevölkerung Stand 30.06.2025**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Aktuell wurden vom Hessischen Statistischen Landesamt (HSL) die Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden zum 30.06.2025 vorgelegt. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg ging im ersten Halbjahr 2025 die Einwohnerzahl erneut leicht zurück. Sie verringerte sich um -71 Personen auf 301.950 Einwohnerinnen und Einwohner (-0,0%). Der Bevölkerungsrückgang resultierte aus einem hohen Geburtendefizit, das durch den vorhandenen Wanderungsgewinn nicht mehr ausgeglichen werden konnte.

Von Januar bis Ende Juni 2025 zogen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg 412 Menschen mehr zu als aus dem Landkreis fortgezogen sind. Bei den Wanderungsbewegungen gab es einen deutlichen Unterschied zwischen der Zuwanderung von Deutschen und Nichtdeutschen. Im ersten Halbjahr 2025 zogen 746 mehr Nichtdeutsche in den Landkreis zu als aus dem Landkreis weggezogen. Bei der deutschen Bevölkerung gab es hingegen einen negativen Wanderungssaldo von -337 Personen.

Wie schon in den Jahren zuvor, ergab sich auch in der ersten Hälfte des Jahres 2025 ein negativer Saldo von Geburten und Sterbefällen. Es erfolgten im Landkreis insgesamt 503 weniger Geburten als Sterbefälle. Damit fiel das Geburtendefizit noch höher aus als im ersten Halbjahr 2024 (-440). Auch bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung fiel ein deutlicher Unterschied zwischen der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung auf: Bei den Nichtdeutschen gab es mit 86 mehr Geburten als Sterbefällen einen positiven Geburtensaldo, während sich bei den Deutschen 589 weniger Geburten als Sterbefälle ereigneten. Der Ausländeranteil im Landkreis erhöhte sich von 15,8 % zum Jahresende 2024 auf 16,0 %.

In acht Kommunen im Landkreis stieg die Einwohnerzahl an, in 15 ging sie hingegen zurück. Die stärksten Bevölkerungsgewinne hatten Babenhausen (+122), Pfungstadt (+56) und Ober-Ramstadt (+46). Die höchsten Verluste verzeichneten Reinheim (-74), Otzberg (-43), Dieburg (-38) und Eppertshausen (-38). Die höchsten prozentualen Zugewinne verzeichneten Babenhausen mit +0,7 %, Messel mit +0,6 % und Ober-Ramstadt mit +0,3 %. Die höchsten prozentualen Rückgänge gab es in Otzberg (-0,7 %), Eppertshausen (-0,6 %), Groß-Bieberau (-0,4 %), Reinheim (-0,4 %) und Schaafheim (-0,4 %).

Im ersten Halbjahr 2025 gab es nur in Erzhausen (+2) und Groß-Zimmern (+6) eine geringfügig positive natürliche Bevölkerungsentwicklung. In Groß-Bieberau ereigneten sich ebenso viele Geburten wie Sterbefälle. In den restlichen 20 Städten und Gemeinden gab es mehr Sterbefälle als Geburten. Das größte Geburtendefizit lag in Pfungstadt vor (-54), gefolgt von Groß-Umstadt (-53 Personen) und Dieburg (-44). Beim Wanderungsergebnis gab es in 14 Kommunen mehr Zuzüge als Wegzüge. Die höchsten positiven Wanderungssalden lagen in Babenhausen (+133), Pfungstadt (+116) und Ober-Ramstadt (+80) vor. Die größten Wanderungsverluste ereignete sich in Reinheim (-38), Erzhausen (-32) und Otzberg (-23).

Die Bevölkerungsentwicklung des Landes Hessen ergab in der ersten Hälfte des Jahres 2025 einen Verlust von -3.314 Einwohnerinnen und Einwohnern (-0,1 %). Dieser Rückgang war in Hessen insgesamt das Resultat eines positiven Wanderungssaldos bei zugleich deutlich mehr Sterbefällen als Geburten.

In den Regierungsbezirken Gießen (-2.486 Personen) und Kassel (-2.163 Personen) ging die Einwohnerzahl jeweils um -0,2 % zurück. Im Regierungsbezirk Darmstadt stieg die Einwohnerzahl leicht an um 1.335 Einwohnerinnen und Einwohnern (+0,0 %). In drei der vier kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Darmstadt erhöhte sich die Einwohnerzahl:

Darmstadt	+ 449 (+0,3 %)
Frankfurt	+ 1.615 (+0,2 %)
Offenbach	+ 93 (+0,1 %)
Wiesbaden	- 416 (-0,1 %)

Auch in fünf von zehn Landkreisen des Regierungsbezirks Darmstadt gab es geringfügige Zugewinne, in fünf Kreisen ging die Einwohnerzahl hingegen etwas zurück:

Main-Taunus-Kreis	+ 211 (+0,1 %)
Kreis Offenbach	+ 272 (+0,1 %)
Hochtaunuskreis	+ 101 (+0,0 %)
Main-Kinzig-Kreis	+ 140 (+0,0 %)
Rheingau-Taunus-Kreis	+ 22 (+0,0 %)
Darmstadt-Dieburg	- 71 (-0,0 %)
Kreis Groß-Gerau	- 73 (-0,0 %)
Bergstraße	- 293 (-0,1 %)
Odenwaldkreis	- 187 (-0,2 %)
Wetteraukreis	- 528 (-0,2 %)

Beschluss zu TOP 3.4.

Vorlage-Nr.: 6329-2026/DaDi

Betreff: **Offener Brief zum Probetrieb der verlagerten Flugroute Cindy-S**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler,

gibt den Offenen Brief zum Probetrieb der verlagerten Flugroute Cindy-S ab Flughafen Frankfurt/Main und das Antwortschreiben des Bundesministeriums für Verkehr zum Offenen Brief zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass durch die offizielle Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 25,64 Millionen Euro durch Staatssekretär Michael Ruhl (Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat) der Startschuss für den Bau einer Klärschlamm-Monobehandlungsanlage (KSMB) am Müllheizkraftwerk (MHKW) Darmstadt gefallen ist. Träger des Projekts ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Südhessen (ZAS).

Auf Nachfrage des **Abg. Tichy** (Grüne) zur am 22.01.2026 eingegangenen Anfrage der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt **Landrat Schellhaas** einen Bericht zum Planungsstand für die Radschnellverbindung Darmstadt – Heidelberg auf dem Kreisgebiet im Rahmen der Kreistagssitzung am 09.02.2026 in Aussicht. **Vorsitzender Bubenzer** verweist in diesem Zusammenhang auf § 9 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag. Er bittet um Beachtung der bekannten Antragsfristen gemäß der Jahresterminplanung.

Vorsitzender Bubenzer schließt die Sitzung um 16:36 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 2. Februar 2026

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Bubenzer
Sebastian Bubenzer
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer